
GSM/GPS Pager



Betriebsanleitung

1 Lieferumfang

- Steuerteil
- GPS-Antenne
- 6-polige Anschlussleitung zum Anschluss der Spannungsversorgung etc.
- Klebepad
Schraube
- Betriebsanleitung



2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der GPS-Fernsteuerung diese Betriebsanleitung vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie die GPS-Fernsteuerung nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer Beschädigung zu verringern

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der GPS-Fernsteuerung können Sie ein beliebiges Gerät durch eine SMS schalten. Verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung, verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung nicht für das Schalten von Lebenserhaltungssystemen oder von Geräten bei denen durch unkontrolliertes Ein- bzw. Ausschalten gefährliche Situationen entstehen können.



Achtung, schließen Sie an die GPS-Fernsteuerung nur Geräte mit einer Betriebsspannung von 9...36 VDC und einer max. Stromaufnahme von 5A an.

4 Verpflichtung und Haftung

Die GPS-Fernsteuerung ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die GPS-Fernsteuerung unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



Achtung, verwenden Sie die GPS-Fernsteuerung nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

5 Störung

Nehmen Sie die GPS-Fernsteuerung sofort außer Betrieb wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der GPS-Fernsteuerung nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

6 Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können das Produkt auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurückgeben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

7 Gerätebeschreibung 7.1 Funktionsbeschreibung

GSM-Alarmpager

Sobald ein Alarmsignal anliegt, wird die erste Rufnummer gewählt und eine SMS versandt (je nach Programmierung). Danach werden alle weiteren, hinterlegten Telefon-Nummern per SMS informiert. Per SMS kann ein Schaltausgang ein- und ausgeschaltet werden, um z.B. eine Wegfahrsperre zu aktivieren oder eine Sirene einzuschalten.

GPS-Funktion

Bei geparktem Fahrzeug überwacht das Gerät die aktuelle Position. Beim Ausschalten der Zündung wird die aktuelle Position ermittelt und gespeichert. Um Strom zu sparen wird der GPS-Empfänger danach herunter gefahren. Sie können jederzeit die Position und Status abfragen, indem Sie eine SMS mit dem Text 4321 ?“ 4321 = Passwort im Auslieferungszustand) an das System senden. Im Alarmfall wird die aktuelle Position mit der Alarm-SMS übermittelt. Wird der interne Neigungs-Sensor aktiviert, sendet das System je nach Programmierung eine Abschleppwarnung an die hinterlegten Telefon-Nummern.

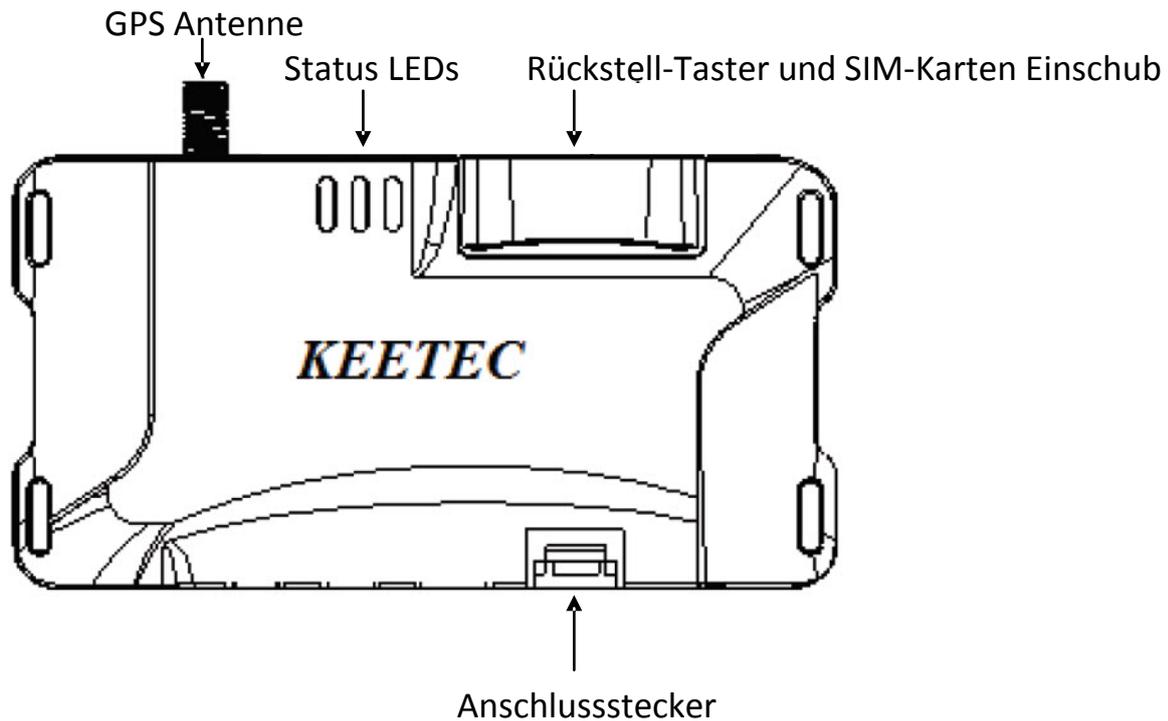


Hinweis: Die Ermittlung der aktuellen Position kann bis zu 60s dauern.

Puffer-Akku

Der GPS-Pager ist mit einem Integrierten Akku ausgestattet. Wird die Betriebsspannung getrennt, erhalten Sie eine Alarmmeldung. Der GPS-Pager arbeitet auch ohne Betriebsspannung einige Stunden weiter.

7.2 Aufbau des Steuerteils



7.3 Einsetzen der SIM-Karte

Die SIM-Karte wird unter der Abdeckung des Rückstell-Tasters eingeschoben. Im Lieferumfang ist eine kleine Schraube, um die Abdeckung zu sichern. Beachten Sie dass der PIN-Code und die Rufumleitung deaktiviert sind.

7.4 Installation

Nicht fachgerechte Kabelverlegungen und Kabelverbindungen führen immer wieder zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen von Bauteilen. Eine korrekte Kabelverlegung bzw. Kabelverbindung ist die Grundvoraussetzung für eine dauerhafte und fehlerfreie Funktion der nachgerüsteten Komponenten.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden können. Verlegen Sie die Kabel nicht an scharfen Kanten, heißen oder beweglichen Fahrzeugteilen entlang.
- Kabel entlang von Original Kabelbäumen verlegen und möglichst oft mit Isolierband oder Kabelbindern verbinden.
- Sollten Sie Kabel vom Fahrzeug-Innenraum in den Motor- oder Kofferraum verlegen, benutzen Sie vorhandene Durchführungsstüben in den Trennwänden.
- Zum Anschließen der Kabel nur geeignete Methoden anwenden. Die sicherste Verbindungsart ist die Kabel zu verlöten und anschließend zu isolieren.
- Bei wiederlösbaren Verbindungen nur isolierte Kabelschuhe. Stecker und Flachsteckhülsen verwenden - Keine Quetschverbinder (Leitungsverbinder) oder Lüsterklemmen verwenden.
- Zum Verbinden der Kabel mit Kabelschuhen, Stecker oder Flachsteckhülsen eine Crimpzange verwenden.
- Bei Kabelanschlüssen an 31 (Masse): Das Kabel mit Kabelschuh und Zahnscheibe an eine fahrzeugeigene Masseschraube schrauben oder mit Kabelschuh, Blechschraube und Zahnscheibe an das Karosserieblech schrauben.
- Auf gute Masseübertragung achten!

7.5 Kabelbelegung

Schwarz	Masse
Rot	Spannungsversorgung +12V
Braun	Alarmeinang (Negativ)
Graun	Schaltausgang 1 (Negativ / 300mA)
Gelb	Zündung EIN
Grün	Schaltausgang 2



Hinweis: Das gelbe, rote und schwarze Kabel müssen grundsätzlich angeschlossen werden. Damit sind der Abschleppalarm und die Positionsabfrage möglich. Die anderen Kabel müssen nicht angeschlossen sein, allerdings sind einige Funktionen dann nicht verfügbar.

Alarmeinang

Das System erkennt ein Masse Signal am Alarmeinang (braunes Kabel). Wird ein Signal erkannt, erfolgt ein Anruf / SMS, um über den Alarm zu informieren. Der SMS Text kann je nach Bedarf geändert werden (siehe Programmierung). Kurze Signale wie Vorwarnungen oder schärfen/entschärfen Quittierung werden je nach Einstellung in Punkt 9.6 ignoriert.

Bitte Punkt 9.6 beachten. Der Eingang muss per SMS erst aktiviert werden.
SMS Befehl: 4321 INPUT ON 1.5

Schaltausgänge

Die Ausgänge (graues und grünes Kabel) schalten per SMS ja nach Programmierung für eine bestimmte Zeit ein und aus oder geben ein Signal bei ausgelöstem Alarm.

8 Einbau

- Setzen Sie die SIM-Karte ein (PIN und Rufumleitung deaktiviert)
- Schließen Sie den GPS-Empfänger an
- Schließen Sie die Spannungsversorgung an (notwendig)
- Schließen Sie das System optional an die Alarmanlage oder zu überwachendes System an (braunes Kabel)
- Schließen Sie das System optional an externe Verbraucher an, welche über den Schaltausgang geschaltet werden sollen
- Schalten Sie die Zündung ein und wieder aus. Das Gerät führt einen Selbsttest durch (ca. 2 Minuten), bucht sich ins GSM-Netz ein und fragt die GPS-Position ab. Sie sehen dies an den blinkenden LEDs.
- Konfigurieren Sie das Gerät per SMS.



Hinweis: Deaktivieren Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte und alle evtl. vorhandenen Rufumleitungen.

9 Konfiguration per SMS

Die folgenden Funktionen und Einstellungen können Sie per SMS konfigurieren. Mit dem Abklemmen der Betriebsspannung bleiben alle Einstellungen erhalten. Ein Befehl ist folgendermaßen aufgebaut:

Passwort Freizeichen **Befehl** Freizeichen **Variable**



Hinweis: Zwischen „Passwort Befehl Variable“ muss ein Freizeichen stehen. Der „Befehl“ muss in Großbuchstaben gesendet werden.

Das Passwort ist werksseitig auf 4321 voreingestellt. Sollten Sie das Passwort geändert haben, verwenden sie für alle Befehle Ihr eigenes Passwort. In den folgenden Beispielen wird grundsätzlich das voreingestellte Passwort 4321 verwendet, um die Konfigurations-SMS zu erläutern.

9.1 Rufnummern hinterlegen

Sie können bis zu 3 berechnigte Rufnummern festlegen, welche im Alarmfall benachrichtigt werden.



Hinweis: Bitte geben Sie die Rufnummer mit der internationalen Vorwahl ein: z.B. +491234567890

SMS- Befehl

**** TEL +AAA +BBB +CCC

**** > Passwort

+AAA > 1. Telefon-Nummer

+BBB > 2. Telefon-

Nummer +CCC > 3.

Telefon-Nummer

Ein Beispiel wäre:

4321 TEL +4917166558877

Jetzt ist eine Telefonnr. hinterlegt.

4321 TEL +4917166558877 +4915763344557

Jetzt sind zwei Telefonnr. hinterlegt.



9.2 Abfrage der hinterlegten Telefonnr.

SMS- Befehl

4321 CONFIG TEL

Das Gerät antwortet mit einer SMS in der alle hinterlegten Telefonnr. aufgelistet sind.



9.3 Konfiguration des Alarmeingangs

Sie können einstellen, ob das braune Kabel ein Alarmsignal auswertet und mit welcher Verzögerung ein Signal anliegen muss.

SMS- Befehl

4321 INPUT ON/OFF Zeit in Sekunden

Beispiele für die SMS

4321 INPUT ON 0.2 zum Einschalten
(Verzögerung 0,2 Sekunden)

4321 INPUT ON 1.5 zum Einschalten
(Verzögerung 1,5 Sekunden)



Um die Funktion abzuschalten senden Sie „4321 INPUT OFF“ (Werkeinstellung)



Hinweis: In Verbindung mit einem Alarmsystem muss die Funktion eingeschaltet werden. Der Eingang ist nur aktiv, wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Wird ein Alarm erkannt, wertet das System erst nach 2 Minuten einen erneuten Alarm aus.

Beim Betrieb mit der CAN2 (HPS845) oder CAN1GPS Alarmanlage, wird das braune Kabel mit dem weißen Kabel der Alarmanlage verbunden. Die Einstellung sollte mit 1,5 Sekunden Verzögerung sein (4321 INPUT ON 1.5)

9.4 Konfiguration der Bestätigungs-SMS

Sie können einstellen, ob das System jede Ihrer Änderungen mit einer SMS bestätigt.

SMS- Befehl

4321 CONFIRMATION ON/OFF

Variable zum Ein-/Ausschalten

ON Bestätigung AUS

OFF Bestätigung EIN

Werkseinstellung ist: Bestätigung EIN (ON)



9.5 Konfiguration des Anrufs im Alarmfall

Sie können einstellen, ob das System alle hinterlegten Telefon-Nummer anruft, sobald ein Alarm ausgelöst hat.

SMS- Befehl

4321 RING ON/OFF

ON - Anruffunktion ist eingeschalten

OFF - Anruffunktion ist ausgeschalten

Werkseinstellung ist: OFF - abgeschalten



9.6 Konfiguration der Spannungsüberwachung

Sie können einstellen, ob das System bei unterschreiten einer eingestellten Spannung eine SMS versendet.

SMS- Befehl

4321 BATTERY xx.x

x x = Variable in Volt ab wann die SMS erfolgt

Voreingestellt ist 11,5 Volt.

Wird dieser Wert unterschritten, erhalten sie eine SMS.



9.7 Konfiguration der Höchstgeschwindigkeit

Sie können einstellen, ob das System bei überschreiten einer eingestellten Geschwindigkeit eine SMS versendet.

SMS- Befehl

4321 SPEED xx

x x = Variable in km/h ab wann die SMS erfolgt

Voreingestellt ist 130 km/h

Wird dieser Wert überschritten, erhalten sie eine SMS.

Zum Abschalten der Funktion senden Sie: 4321 SPEED 0



9.8 Konfiguration des Neigungssensors

Das System hat einen internen Neigungssensor, welcher die Lage des GPS-Pagers überwacht. Wird die Position verändert, kann das System eine SMS senden. Diese Funktion schaltet sich automatisch 2 Minuten nach ausschalten der Zündung ein.

SMS- Befehl

4321 TILT xx

x x = Variable in Grad von 0° - 30°

Wird dieser Wert überschritten, erhalten sie eine SMS.
Zum Abschalten der Funktion senden Sie: 4321 TILT 0



Löst dieser Alarm aus, liegt am Ausgang 2 (grünes Kabel) eine Masse an.

9.9 Konfiguration des Jammer-Alarms

Wird vom System eine Störung durch GSM Jammer erkannt, erfolgt ein Alarm. Da die SMS durch den Jammer nicht gesendet werden kann, lässt sich mittels Ausgang 2 (grünes Kabel) ein Alarmsystem aktivieren oder eine Sirene direkt ansteuern. Sobald das GSM-Netz wieder verfügbar ist, wird die SMS gesendet.

SMS- Befehl

4321 JAMM ON/OFF

ON - Alarmfunktion ist eingeschalten

OFF - Alarmfunktion ist ausgeschalten

Werkseinstellung ist: OFF - abgeschalten



10 Konfiguration der Ausgänge

Man kann die Schaltausgänge per SMS steuern, um Verbraucher wie z.B. Standheizung, Sirene, Wegfahrsperrung usw. ein- und auszuschalten.

Ausgang 1 (graues Kabel)

Der Ausgang kann entweder zum Auswerten des Bewegungsalarms (Monitor) oder als Schaltausgang verwendet werden.

SMS- Befehl

4321 OUT1 ARM (Werkseinstellung)

Ausgang arbeitet als Status des Bewegungsalarms



SMS- Befehl

4321 OUT1 USER

Diesen Befehl senden, wenn sie den Ausgang per SMS steuern möchten. Ausgang arbeitet als Schalter oder Timer.

Steuerung als Schalter:

4321 OUT1 ON Ausgang eingeschaltet

4321 OUT1 OFF Ausgang abgeschaltet

Die Schaltzeit des Ausgangs lässt zeitlich begrenzen indem man die Variablen xy verwendet. Somit ist es möglich, per SMS einen Verbraucher für z.B. 20 Sekunden einzuschalten. Die SMS wäre dann wie folgt: 4321 OUT1 20s

SMS- Befehl

4321 OUT1 xy

x = Einschaltzeit (0 – 60)

y = Zeiteinheit in Sekunden oder Minuten y

= s für Sekunden

y = m für Minuten



Ausgang 2 (grünes Kabel)

Dieser Ausgang schaltet den Status der Alarmfunktion. Die Zeit lässt sich mit 30 oder 60 Sekunden wählen.

SMS- Befehl

4321 OUT2 30 – Ausgang liegt für 30 Sekunden bei Alarm an

4321 OUT2 60 – Ausgang liegt für 60 Sekunden bei Alarm an

11 Konfiguration überprüfen

Zum Überprüfen der Parameter schicken Sie eine SMS zum System.

SMS- Befehl
4321 CONFIG



Die Antwort enthält folgende Informationen:

Status SMS Bestätigung	CONFIRMATION :OFF
Aktueller PIN Code	PIN: 4321
Geschwindigkeitsbegrenzung	SPEED: 5
Auslöseempfindlichkeit vom Neigungssensor in Grad	TILT: 5
Status Jammer-Überwachung	JAMM: OFF
Status Alarめingang	INPUT: OFF
Schwellwert ab wann Batteriealarm übermittelt wird	BATTERY: 11,5
Ausgang 1 Funktion	OUT!: ARM
Ausgang 2 Funktion	OUT2. 60
Entfernung ab wann Abschleppalarm gesendet wird	SMS DISTANCE: 0.11.1
Anzahl der eingestellten Alarm-SMS	SMS COUNT: 5
Status Abschleppalarm	GPS: OFF
Status Anruf im Alarmfall	RING: OFF

12 Inbetriebnahme

Nach dem Anschließen und Konfigurieren des Systems können Sie es in Betrieb nehmen.

12.1 Abfrage der Position und Geräte-Status

SMS- Befehl

4321 ?

Als Antwort erhalten Sie eine SMS mit dem Positions-Link und weitere Informationen zum Gerätestatus wie: GSM/GPS Empfangsstärke, interne Batteriespannung, Alarmstatus, EIN-/Ausgangstatus, Geschwindigkeit, Zündungsstatus, Bewegungsalarmstatus.



12.2 Alarmeingang

Ist das System mit einer Alarmanlage verbunden, können Sie den ausgelösten Alarm fernmelden. Dies erfolgt durch eine SMS und je nach Programmierung zusätzlich durch einen Anruf an die hinterlegten Telefon-Nummern.

Lösen Sie die Alarmanlage aus und warten Sie auf die Alarm-SMS. Der Alarmeingang ist 2 Minuten nach einem ausgelösten Alarm nicht aktiv.

12.3 Abschleppschutz

Ihr Fahrzeug ist permanent geschützt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist und es parkt. Sobald das Fahrzeug bewegt wird, obwohl keine Zündung eingeschaltet ist, sendet das System eine SMS. Diese informiert über den Abschleppalarm.

SMS- Befehl

4321 GPS ON (einschalten)

4321 GPS OFF (ausschalten)

Die Anzahl der SMS welche bei Bewegungsalarm gesendet werden, lassen sich einstellen (Punkt 9.7)



12.4 Bewegungsalarm (Monitor)

Diese Funktion ist nicht permanent eingeschaltet. Ist sie eingeschaltet, wird das Fahrzeug ständig auf Bewegung überwacht – egal ob mit oder ohne eingeschalteter Zündung. Sobald das Fahrzeug bewegt wird, sendet das System die SMS welche über den Abschleppalarm informiert. Je nach Programmierung erfolgt zusätzlich ein Anruf an die hinterlegte Telefon-Nummer.

Zum Aktivieren, rufen Sie mit einer der im System hinterlegten Telefon- Nummer an. Nach 2-maligem Klingeln legt das System auf > die Funktion ist eingeschaltet. Zum Ausschalten rufen Sie das System an > Das System legt sofort auf.



Hinweis: Es entstehen für das ein- und ausschalten des Bewegungsalarms per Anruf keine Gebühren. In der Status-SMS (4321 ?) wird der Status mit Monitor ON/OFF angezeigt

12.5 Konfiguration des Abschleppalarms

Sie können einstellen, in welchen Intervallen das System bei ausgelöstem Abschleppalarm eine Positions-SMS schickt.

SMS- Befehl

4321 SMS XX YY ZZ

xx = legt fest ab welcher Entfernung die erste SMS erfolgt

yy = legt fest in welcher Entfernung die weiteren SMS erfolgen

zz = Legt die Anzahl der zu versendenden SMS fest

Beispiel

4321 SMS 0.3 2.0 05

Die erste SMS erfolgt nach 300 Metern. Jede weiter nach 2 Kilometern und es werden maximal 5 SMS versendet. Nachdem die max. Anzahl der SMS versendet wurde, wird der Abschleppalarm deaktiviert.



12.6 Passwort

Um die GPS-Fernsteuerung per SMS konfigurieren zu können, müssen Sie das Passwort mit senden. Das Passwort muss aus genau 4 Zahlen bestehen. Sie können das Passwort ändern.

Das Passwort ist im Auslieferungszustand „4321“

12.7 Änderung des Passworts

Sie können das Passwort jederzeit ändern.

SMS- Befehl

**** PIN xxxx

**** > altes Passwort

xxxx = neues Passwort

Im Beispielbild wurde das Passwort von 4321 auf 6633 geändert.



Hinweis: Ändern Sie das Passwort nach erfolgreicher Inbetriebnahme und notieren Sie sich das neue Passwort.

12.8 Änderung der SMS Texte

Die Texte, welche im Alarmfall gesendet werden, können individuell angepasst werden. Voreingestellt sind Texte in englischer Sprache. Möchten Sie diese abändern, lassen sich 7 Texte hinterlegen.

SMS- Befehl

4321 TEXT1 Neuer selbst gewählten Text

4321 TEXT2 Neuer selbst gewählten Text

u.s.w.



4321 TEXT1 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Abschleppalarm)

4321 TEXT2 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Zündung EIN)

4321 TEXT3 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für überschreiten der Geschwindigkeit)

4321 TEXT4 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Neigungsensor)

4321 TEXT5 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Alarmeinang)

4321 TEXT6 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für GSM Jammer)

4321 TEXT7 xxxxxxxx (xxxxxxx Alarmtext für Batterie-Level)

13 Werkseinstellung

Das System auf Werkseinstellung zurück setzen

SMS- Befehl
4321 DEFAULT

Nach dem Rücksetzen müssen Sie 2 Minuten warten bis das System neu gestartet ist. Das Passwort wird dabei nicht zurück gesetzt.



14 Standby Modus

Bei längerer Standzeit an einem sicheren Ort, kann das GPS-Pagersystem abgeschaltet werden. Der Stromverbrauch liegt dabei bei etwas über 0mA. Im Stand-by Modus ist GSM und die GPS Funktion abgeschaltet.

SMS- Befehl
4321 SLEEP

Zum Einschalten des Systems, muss die Zündung eingeschaltet oder der Alarmeingang aktiviert werden. Auch das Auslösen des Neigungssensors schaltet das System wieder ein.



Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Batterieüberwachung empfiehlt es sich die GPS-Funktion einzeln abzuschalten. Dies setzt den Stromverbrauch runter (4321 GPS OFF)

15 Technische Daten

Versorgungsspannung: +9 – 36 Volt

Stromaufnahme: ca. 17mA / 40 mA für voller GPS Überwachung

Betriebstemperatur: -20°C – 80°C

Abmessungen (LxBxH):90 x 54 x 13mm

Gewicht: 50g

Ausgang 1/2: jeweils 300 mA



HandelsPartner Mecklenburg GmbH
www.Gemini-Alarm.de

Mail@Gemini-Alarm.de

Tel.: 04185 585810